

Zum Geburtstag acht Landesmeister-Titel

Freudenstädter Vogelzüchter freuen sich über guten Besuch / Finken und Papageien hoch dekoriert

Freudenstadt (ade). Die Landesmeister der Vogelzüchter wurden vergangene Woche in der Freudenstädter Turn- und Festhalle ermittelt. 2460 Vögel von 322 Züchtern aus 32 Vereinen konnten am Wochenende bei einer Vogelschau vom Publikum bewundert werden.

Zu seinem 40jährigen Bestehen hatte der Vogelzuchtverein Freudenstadt die Meisterschaft des Landesverbandes Schwarzwald nach Freudenstadt bekommen. Besonders stolz waren die Freudenstädter Vogelzüchter, daß sie im Jahr ihres Jubiläums allein acht Landesmeister und 18 Gruppensieger stellten.

Tausende von Käfigen mit prächtigen Vögeln und zierlichen Vögelchen füllten die Freudenstädter Turn- und Festhalle. Die Vielfalt der ausgestellten Vögel überraschte die zahlreichen Besucher, die an beiden Tagen die Schau besuchten. Neben guter Bewirtung gab es beim Losverkauf schöne Preise zu gewinnen. Nicht

nur Kinder, auch Erwachsene, hatten ihre Freude an den gefiederten, farbenprächtigen Tieren.

Mit seiner jährlichen Ausstellung will der Vogelzuchtverein der Öffentlichkeit auch demonstrieren, welch schönes Hobby der Umgang mit Vögeln und die Vogelzucht ist. Der Besucher soll beim Betrachten der ausgestellten Vögel verstehen können, daß die Züchter durch ihr Hobby auch zur Erhaltung gefährdeter Arten beitragen. Dadurch sind Vogelzüchter auch Natur- und Umweltschützer.

13 Preisrichter

Bei der mit der Vogelschau verbundenen Landesmeisterschaft stellten die 322 Züchter ihre Vögel den gestrengen Augen der 13 Preisrichter. Landesmeister bei den einzelnen Rassen wurden Rolf Dengler, Freudenstadt (Gesangskanarien);

Heinz Kalmbach, Freudenstadt (Gesangsfarbenkanarien); Cepada Patricio, Tuttlingen (Farbkanarien aufgehellt); Sabine Mayer, Geisingen (Farbkanarien melanin); Werner Kneule, Freudenstadt (Positur-Rassen); Hermann Heinzelmann, Bitz (Mischlingskanarien); und Martin Imhof aus Oberndorf bei den Cardueliden.

Beste Kanarien

Landessieger und gleichzeitig den besten Kanariensamm der Meisterschaft stellte der Vorsitzende der Freudenstädter Vogelzüchter Werner Kneule mit Gloster-Consort.

Landesmeister bei den Großsittichen, standardisierte Arten wurde Edith Schwizler aus Dornhan und bei den Großsittichen nicht standardisierte Arten holte sich Roland Wein aus Schwenningen den Titel. Das beste Tier bei den Zwergpapageien stellte Harald Glück aus

Reutlingen und Landesvizemeister wurde Peter Weber aus Ostrach.

Gleich mehrere Landessieger wurden bei den Wellensittichen ermittelt. So mit dem besten Altvogel Wolfgang Fing aus Reutlingen und mit dem besten Altvogel – Gegengeschlecht Franz Gut aus Ravensburg. Den besten Jungvogel hatte Heinz Estler aus Meßstetten und beim Gegengeschlecht Rosel Krauser aus Bitz. Landesverbandsmeister und gleichzeitig Vizemeister bei den nicht domestizierten Prachtfinken wurde Werner Roland aus Reutlingen.

Afrikaner und Asiaten

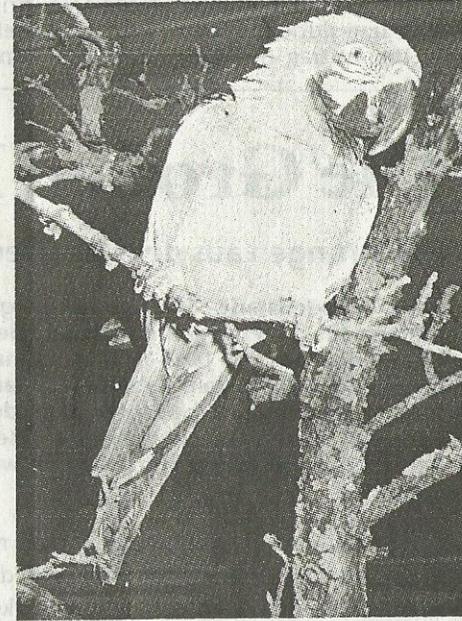
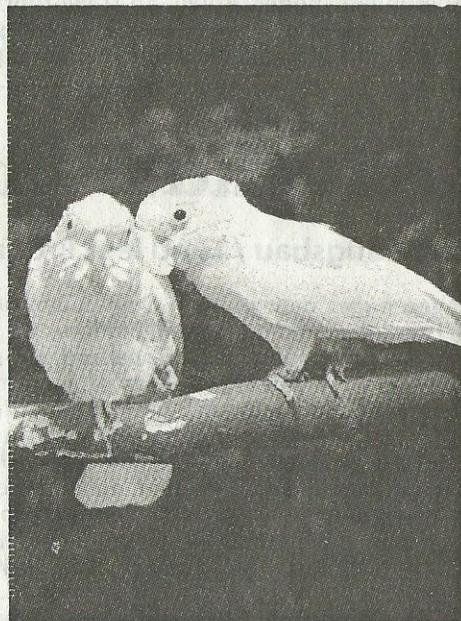
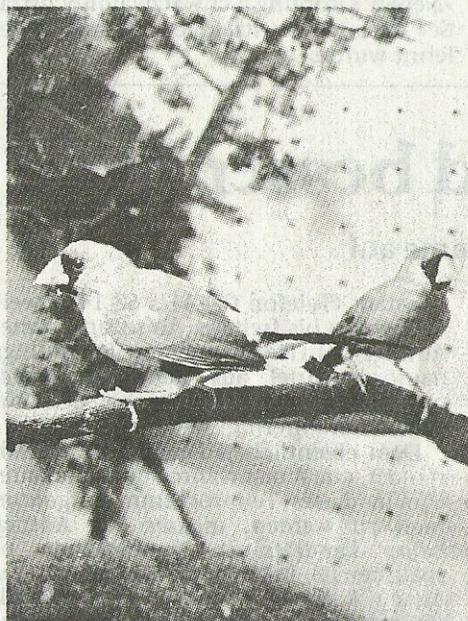
Hier die Besitzer der besten Vögel: Dieter Zanger, Herberlingen (bester Australier); Werner Roland, Reutlingen (Afrikaner und Asiater); Walter Braun, Baiersbrunn (Taube); Andreas Werner, Reutlingen (Wachtel); Klaus Kubbier, Pfalzgrafenweiler (Frucht- und Weichfresser); Dieter Zanger, Herberlingen (Spitzschwanzmadine) und Arthur Gutsell aus Ostrach (beste Gouldsamadine).

Landesverbandsmeister bei den domestizierten Prachtfinken wurde Joachim Koch und Landesverbandsvizemeister Alwin Dannecker aus Geisingen. Die besten Tiere stellten: Wolfgang Elsner, Wildberg; Alwin Dannecker, Geisingen; Joachim Koch; Wolfgang Elsner, Wildberg; Alwin Dannecker Geisingen und Silvia Ankele aus Reutlingen.

Landesverbandsmeister bei den domestizierten Prachtfinken wurde Joachim Koch und Landesverbandsvizemeister Alwin Dannecker aus Geisingen. Die besten Tiere stellten: Wolfgang Elsner, Wildberg; Alwin Dannecker, Geisingen; Joachim Koch; Wolfgang Elsner, Wildberg; Alwin Dannecker Geisingen und Silvia Ankele aus Reutlingen.

Pokale belohnen Züchterfleiß

Vereinswanderpokale gingen an Horb/Mühringen (Gesangskanarien); Rottweil (Farbkanarien Lipochrom), Ostrach (Farbkanarien Melanin); Freudenstadt (Positurkanarien); Hausen (Cardueliden); Freudenstadt (Wellensittiche); Schwenningen (Großsittiche); Ostrach (Zwergpapageien); Herberlingen (domestizierte Prachtfinken); und an Reutlingen für nicht domestizierte Prachtfinken.



Farbenprächtige Vögel aller Rassen konnten am Wochenende bei der Vogelschau des Vogelzuchtvereins Freudenstadt in der Turn- und Festhalle bewundert werden. Etwa 2460 gefiederte Schönheiten wurden ausgestellt. Fotos: ade

Große Vogelschau mit 2500 Vögeln

37. Landesmeisterschaft der Vogelzüchter / Idealismus und Hingabe an Vogelzucht

FREUDENSTADT – Die 37. Meisterschaft der Vogelzüchter im Landesverband Schwarzwald findet vom 23. bis 28. November in Freudenstadt in der Turn- und Festhalle statt. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Erwin Reichert übernommen. 330 Züchter aus 32 Vereinen des Landesverbandes werden ihre besten Vögel nach Freudenstadt bringen.

Der Vogelzuchtverein Freudenstadt unter seinem 1. Vorsitzenden Werner Kneule (zugleich 1. Vorsitzender des Landesverbandes) richtet die Meisterschaft nach 1967 und 1973 nun schon zum dritten Mal aus. Auch feiert der Vogelzuchtverein Freudenstadt in diesem Jahr sein 40jähriges Jubiläum, die Meisterschaft bildet sicherlich den Höhepunkt im Jubiläumsjahr.

Mit über 2500 Vögeln aus aller Welt, wird ein buntes und lebendiges Bild der Vogelzucht vermittelt. Für die 780 Züchter des Landesverbandes gilt es, sich mit den Besten zu messen und in Konkurrenz zu treten. Neben diesem Wettbewerb bietet die Ausstellung den Besuchern einen umfassenden Überblick über die Vielfalt und Farbenpracht exotischer Vogelarten.

Für die meisten Menschen ist dies oftmals die einzige Möglichkeit, diese Tiere aus nächster Nähe zu erleben.

Die Vogelzüchter widmen sich mit viel Idealismus und Hingabe der Vogelzucht, ihrer Hege und Pflege und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung einer Vielfalt von Vogelarten. Darüber hinaus haben sie sich auch den praktischen Vogelschutz in freier Natur zur Aufgabe gemacht und leisten damit ei-

nen Beitrag für den Schutz und die Erhaltung unserer einheimischen Vogelarten.

Im Rahmen der Meisterschaft laden die Freudenstädter Züchter zu einer großen Vogelausstellung am 27. und 28. November in die Turn- und Festhalle ein.

Werner Kneule



Auch Gebirgsloris sind derzeit in Freudenstadt zu sehen

Foto: Kneule



Zwei Schmetterlingsfinken

Foto: Werner Kneule

Schau mit 2500 Vögeln

Vogelzuchtverein Freudenstadt feiert 40jähriges Bestehen

Freudenstadt. Die 37. Meisterschaft des Landesverbandes Schwarzwald der Vogelzüchter findet vom 27. bis 28. November in Freudenstadt in der Turn- und Festhalle statt. Die Schirmherrschaft dieser Meisterschaft hat Oberbürgermeister Erwin Reichert übernommen.

330 Züchter aus 32 Vereinen des Landesverbandes bringen ihre besten Vögel zur Meisterschaft nach Freudenstadt. Der Vogelzuchtverein Freudenstadt mit seinem Vorsitzenden Werner Kneule, der auch Vorsitzender des Landesverbandes ist, richtet diese Meisterschaft nach 1967 und 1973 nun schon drittenmal aus.

Der Vogelzuchtverein Freudenstadt feiert in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen.

Für den Verein und seine Mitglieder ist die Meisterschaft der Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Mit über 2500 Vögeln aus aller Welt wird die Ausstellung ein buntes und lebendiges Bild der Vogelzucht vermitteln. Eine derartige Ausstellung bietet den Besuchern einen umfassenden Überblick über die Vielfalt und Farbenpracht exotischer Vogelarten. Die Vogelzüchter widmen sich mit viel Idealismus der Vogelzucht und leisten damit einen Beitrag zur Erhaltung der Vielfalt der Vogelarten. Darüber hinaus haben sie sich auch den praktischen Vogelschutz in freier Natur zur Aufgabe gemacht.